

Keimbl@tt

Newsletter des Vereines KEIMBLATT ÖKODORF

News

Noch mehr zertifizierte Permakultur-DesignerInnen!
10. KEIMBLATT FEST im Haus Sonnenschein

Intern

Tagebuch: Orientierungslosigkeit
Werkzeug: Visionsarbeit

Gemeinschafts-Kurzportrait

Sieben Linden – 10 Jahre sind noch lange nicht genug

Empfehlungen

80 Seiten voller Gemeinschaft
Film und Seminar „Wie funktioniert Geld? “
Jugendumwelttage von 9. bis 12. Oktober in Graz
GLOCALIST MAGAZINE und Daily News

Wunschliste

Ökodorf-ModellbauerInnen

Gewinnspiel

Permakultur für alle (GewinnerInnen)

KEIMBLATT ÖKODORF

Über uns
Kontaktieren
Unterstützen

Keimbl@tt

Abonnieren/abbestellen
Impressum

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Ich freue mich, euch die aktuelle Keimbl@tt-Ausgabe präsentieren zu dürfen. Diesmal gibt es viel Neues: Wie versprochen wird mit dem Ökodorf Sieben Linden erstmals ein anderes Gemeinschaftsprojekt vorgestellt – es ist eines unserer großen Vorbilder! Neben drei anderen spannenden Empfehlungen des Monats gibt es auch eine weitere Überraschung: ein Gewinnspiel. Viel Glück dabei und viel Freude beim Lesen! [TG]

News

Noch mehr zertifizierte Permakultur-DesignerInnen!

Nach unserem letzten Permakultur-Zertifikatskurs im Haus Sonnenschein gibt es erneut Zuwachs in der Welt der Permakultur-DesignerInnen! Gleich 23 begeisterte StudentInnen haben sich 16 Tage lang im Entwerfen von zukunftsfähigen Modellen (nichts anderes ist Permakultur) ausbilden lassen und versuchen nun ihrerseits eifrig das in Theorie und Praxis erlernte Wissen umzusetzen. Wer dieses Mal nicht das Glück hatte teilnehmen zu können: Schon im März gibt es einen weiteren Kurs! Also gleich nachschauen unter: www.oekodorf.or.at/www.ger/index_atermine.html. Übrigens, wer sich bis Ende November 2007 für den März-Zertifikatskurs anmeldet, bezahlt 20% weniger! Hier die besten 65 Fotos vom letzten Kurs: www.oekodorf.or.at/www.ger/index_pkz_photos.html [RW]

10. KEIMBLATT FEST im Haus Sonnenschein

Liebe Freunde! Ich möchte mich, als Organisatorin, herzlich bei euch allen bedanken! Ohne euch, wäre dieser schöne Abend nicht möglich gewesen. Das gilt allen, die mit uns gefeiert haben - auch in Gedanken (danke für die lieben e-mails!). 34 Menschen haben sich bei uns eingefunden, wir haben gut gegessen (Laetitias traumhafter Kuchen!), getrommelt, uns gut unterhalten und den Abend mit Gitarrenspiel und Gesang „ausklingen“ lassen. Obwohl ich zu Beginn noch fürchterlich gestresst war wurde es dank euch auch für mich ein gelungener Abend! ;-) Die ersten Fotos sind schon auf der Homepage unter www.oekodorf.or.at/www.ger/index_kbf_photos.html zu finden. Um sie zu vervollständigen, schickt mir bitte auch eure Bilder an t.gsellmann@oekodorf.or.at! [TG]

Intern

Tagebuch: Orientierungslosigkeit

Fotoshooting im Stübinger Freilichtmuseum. Ziemlich anstrengend. So anstrengend, dass sogar letzte Reste eines ohnehin kaum existierenden Orientierungssinnes verloren gehen. Obwohl es am winzigen Bahnhof nur zwei Gleise gibt, beschlagnahme ich voller Überzeugung eine kleine Bank auf dem falschen Bahnsteig und warte. Gerade im Moment der Abfahrt des richtigen Zuges komme ich dem Irrtum auf die Schliche, starre meinem ohne mich losfahrenden Heimtransporter ungläubig nach, lege die Füße hoch, und lese weiter ...

Nach einer um drei Stunden verlängerten Fahrt bin ich trotzdem froh darüber, meine Lektüre zu Ende gebracht und nette Leute kennen gelernt zu haben. Haus Sonnenschein, ich komme wieder! [SK]

Werkzeug: Visionsarbeit

„Wer Visionen hat, soll zum Arzt gehen.“, meinte der ehemalige österreichische Bundeskanzler Franz Vranitzky. Wir treiben's auf die Spitze und machen mittlerweile fast wöchentlich Visionsarbeit. Am Beginn jedes Plenums stellen wir einander Fragen wie: „Du lebst im Ökodorf, ... und was machst du heute? Oder, ... und wovon lebst du eigentlich?“ Auch mit Phantasie Reisen durch unsere zukünftiges Zuhause halten wir unser Ziel im Auge. Damit steigern wir unsere Motivation, die durch den Alltagstrott und die langfristige Perspektive auch getrübt werden kann. Wer an die Kraft der Gedanken glaubt, erkennt auch noch etwas Magisches in dieser Übung. Denn auch Ökodörfer sollen materialisierte Gedanken sein: Am Anfang war das Wort und die daraus entstehenden Visionen können auch ganz ohne Arzt heilsam sein ... [RW]

Gemeinschafts-Kurzportrait

Sieben Linden – 10 Jahre sind noch lange nicht genug

Seit 1997 läuft im Ökodorf Sieben Linden das erfolgreiche Experiment einer sozial-ökologischen Modellsiedlung. In dieser „Gemeinschaft von Gemeinschaften“ leben zur Zeit 75 Erwachsene und 33 Kinder, die sich in Nachbarschaften mit eigenständigen Konzepten zusammenfinden. Bei aller Unterschiedlichkeit werden stets die Gemeinsamkeiten gefunden und gewürdigt. Nachhaltigkeit verbunden mit Lebensqualität gelten als Leitbild und finden sich im ökologischen Gartenbau, im Waldkindergarten, in der Organisation von Kulturveranstaltungen, in den Strohhallenhäusern und vielem anderen wieder. Wer mehr wissen möchte, findet unter www.siebenlinden.de alles, was das Herz begehrt. [AN]

Empfehlungen

80 Seiten voller Gemeinschaft

Wer sich über Gemeinschaften informieren möchte, dabei noch Englisch kann, der findet im Communities-Magazin, eine ausgezeichnete Quelle der Inspiration. Vier Mal jährlich, immer am Puls der Zeit, berichtet das Communities seit 1972 über unterschiedlichste Themen angefangen von Peak Oil - als noch niemand wusste, was das denn sein soll - über

jeden nur erdenklichen Aspekt von Nachhaltigkeit bis hin zu der Wichtigkeit von Gemeinschaften in unserer immer mehr individualisierten Welt. Außerdem finden sich zahlreiche Adressen und Kontakte für alle, die sich Gemeinschaften entweder nur ansehen oder gleich dort leben möchten. Da ist für jeden Gusto ´was dabei – versprochen! Schauen Sie vorbei unter: www.communities.ic.org [AN]

Film und Seminar „Wie funktioniert Geld?“

Ein äußerst anschaulicher Kurzfilm in drei Teilen über das Geld findet sich unter: www.youtube.com/watch?v=9BrLrwbkQWQ. In diesem Animationsfilm werden die Entstehung des Geldes und seine Wirkungsweise klar, prägnant und mit Humor gepaart, vielleicht etwas überzogen, dargestellt. Wem das zu infantil erscheint, bekommt bei einem Seminar von Peter König handfeste Fakten geliefert. Nicht nur über unser Geldsystem, sondern auch wie es seit frühester Kindheit auf uns wirkt, welche Geldrealität sich jeder selbst geschaffen hat, warum es bei einem fließt oder nicht und wie dies verändert werden kann, sind Inhalt dieses Seminars. In Wien gastiert Peter König am 3. und 4. November 2007. Info und Anmeldung: Andreas Reinisch, e-mail: a.reinisch@aon.at , +43/(0)664/132 7915, <http://peterkoenig.typepad.com/de/geldseminare/index.html> [AD]

Jugendumwelttage von 9. bis 12. Oktober in Graz

Hast Du Lust auf abwechslungsreiche Workshops und außergewöhnliche Exkursionen? Möchtest Du gerne junge Leute kennen lernen und mehr über unterschiedliche Organisationen im Umwelt- und Nachhaltigkeitsbereich erfahren? Freust Du Dich auf ein buntes Rahmenprogramm mit Theater, Film, Kreativworkshops und vielem mehr? Dann bist Du bei den Jugend-Umwelt-Tagen (JUTA) genau richtig! Schau vorbei - in diesem Jahr dreht sich bei den JUTA alles um das Thema „Nachhaltige Lebensstile“. KEIMBLATT ÖKODORF wird wieder mit dabei sein! Info und Anmeldung siehe: www.jugendumweltnetzwerk.at. [RW]

GLOCALIST MAGAZINE und Daily News

Das einzige Monatsmagazin im deutschsprachigen Raum für Wirtschaftsethik, Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung wird 10 Mal im Jahr publiziert. Alle Glocalist Medien verzichten bewusst - um Unabhängigkeit zu bewahren - auf die Presseförderung der Republik Österreich. Publiziert werden ausschließlich Original- und Exklusivbeiträge von ExpertInnen und EntscheidungsträgerInnen aus Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft. Glocalist Magazine ist u.A. im gutsortierten Fachbuchhandel erhältlich: z.B. Südwind-Buchhandlung (Schwarzspanierstr./Wien) und an den Bahnhofskiosken der Landeshauptstädte - demnächst auch in Deutschland. Die Glocalist Daily News gibt's auf www.glocalist.com. [AD]

Wunschliste

Modelling für KEIMBLATT ÖKODORF?

Jan Tatzel, ein Architekturstudent, hat einen famosen Plan für unser Ökodorf in spe erarbeitet und gezeichnet. Da sind wir mächtig stolz drauf! Woran wir uns jetzt versuchen, ist ein dreidimensionales Modell desselben Entwurfes. Und so hätten wir gerne ein präsentables Schaustück, welches in diversen Massenmedien bei Berichten über KEIMBLATT ÖKODORF - die Anfragen dazu gibt es bereits - eine Visualisierung, eine Krücke fürs Auge darstellt. Wer versteht sich als Erbauer solcher Welten? Bitte zahlreich unter dialog@oekodorf.or.at melden! Und es fehlt noch mehr - unsere gesamte Wunschliste ist zu finden unter: www.oekodorf.or.at/suche [AN]

Gewinnspiel

Hört! Hört! Ein neues KEIMBLATT ÖKODORF Gewinnspiel!

Nachdem unser erstes Gewinnspiel mit Preisen der Zotter-Schokoladenmanufaktur so ein großes Echo hervorgerufen hat, bleibt eigentlich nur eine Möglichkeit: Wir veranstalten

noch eines! Dieses Mal verlosen wir in Zusammenarbeit mit dem LOEWENZAHN-VERLAG das beste deutsche Standardwerk für Permakultur bisher! Jawohl: Es geht um unsere letzte Buchrezension, um Margit und Sepp Brunners „Permakultur für alle“. Unendliches Leseglück gibt's für sieben LeserInnen nach Beantwortung der folgenden Frage: „Wie heißt der Hof, auf dem Sepp und Margit Brunner leben?“ Unser Tipp: www.loewenzahn.at/titel.php3?TITNR=2394. Die Antworten bitte bis 15. Oktober an dialog@oekodorf.or.at einsenden. Der Rechtsweg ist dabei ausgeschlossen. [AN]

KEIMBLATT ÖKODORF

Über uns

Wir sind eine Gruppe von Menschen, die es sich zum Ziel gemacht hat, ein Ökodorf in Österreich zu verwirklichen. Wir planen eine weltoffene Siedlung für 150 bis 300 Menschen auf dem Weg Richtung Friedfertigkeit, Nachhaltigkeit und Selbstentfaltung.

Viele Wege führen zu KEIMBLATT ÖKODORF

Kontaktieren Sie uns, wenn Sie Fragen haben bzw. uns persönlich kennen lernen wollen! Unsere Kontaktdaten finden Sie im Impressum.

Darüber hinaus bieten wir jeden ersten Montag im Monat jeweils um 19 Uhr im Infobüro Wien (siehe Impressum) einen Infoabend. Eine Anmeldung ist spätestens drei Tage vorher erforderlich unter Tel.: +43/(0)3153/8253 oder e-mail: dialog@oekodorf.or.at.

Weitere Kontaktinformationen (z.B. Projektbesuch, Anreiseinformationen, Antwortformular, Mailinglisten etc.) finden Sie unter www.oekodorf.or.at/www.ger/index_contact.html. Selbstverständlich können Sie uns auch anrufen unter Tel.: +43/(0)3153/8253.

Interesse, KEIMBLATT ÖKODORF zu unterstützen?

Informationen zu vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten wie Spende, Mitarbeit, Mitgliedschaft, Investment, Patenschaft, siehe:

www.oekodorf.or.at/www.ger/index_supp.html

Selbstverständlich können Sie uns auch anrufen unter Tel.: +43/(0)3153/8253

Keimbl@tt

Abonnieren/abbestellen

Wir bieten Ihnen ein Gratis-Abo per e-mail oder Fax. Das Abo per Postversand kostet 10,- € pro Jahr für sechs Ausgaben. Teilen Sie uns bitte die gewünschte Zustellungsart und Ihre Kontaktdaten mit (e-mail- bzw. Postadresse oder Fax-Nr.) unter: abo@oekodorf.or.at oder Tel.: +43/(0)3153/8253. Mitglieder erhalten auf Wunsch auch per Post eine kostenlose Zusendung!

Hinweis gemäß § 107 TKG 2003 und § 7 Abs. 2 ECG:

Um das Keimbl@tt-Abo abzubestellen, bitte ein e-mail mit Betreff „abbestellen“ an abo@oekodorf.or.at schicken oder kurz unter Tel.: +43/(0)3153/8253 anrufen.

Impressum

Keimbl@tt Nr. 26; Herausgeber: KEIMBLATT ÖKODORF, Tel.: +43/(0)3153/8253; www.oekodorf.or.at, e-mail: dialog@oekodorf.or.at; Projektzentrum: Altenmarkt 95, 8333 Riegersburg, Österreich; Info-Büro Wien: Johann-Strauß-G. 33/3, 1040 Wien; Redaktion: Ronny Wytek [RW], Alexander Dworak [AD], Tanja Gsellmann [TG], Anton Nothegger [AN], Sonja Klampfl [SK]; Erscheinungsweise: zweimonatlich; mit 100% Ökostrom hergestellt und freundlicher Unterstützung der oekostrom AG (www.oekostrom.at);

Bankverbindung: PSK Konto-Nr: 92 155 750, BLZ: 60000; für Überweisungen aus dem Ausland: BIC: OPSKATWW, IBAN: AT506000000092155750; ZVR-Zahl: 912392495